



## Gemeindenachrichten



---

**Nahversorgung im Ortskern**

---

**Unterstützung für unsere Bibliothek**

---

**Abfallkalender 2024**

# Blickfeld Ottensheim **Feuerwehr im Schneeeinsatz**

Foto: FF Ottensheim

- 4 Vorwort Bürgermeisterin
- 5 Aus dem Gemeinderat
- 6-9 Berichte aus den Ausschüssen
- 10 Winterdienst
- 14 Bibliothek
- 16 Aus der Region Urfahr-West
- 19 Nahversorgung im Ottensheim
- 20 Personalwechsel in der Sozialberatungsstelle

## Impressum

**Medieninhaber:** Marktgemeinde Ottensheim

Marktplatz 7, 4100 Ottensheim

T (+ 43 - 72 34) 82 255 - 0

gemeinde@ottensheim.ooe.gv.at, www.ottensheim.eu

**Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:**

(ausgenommen Veranstaltungskalender, Vereinsnachrichten und Inserate)

Bürgermeisterin Maria Hagenauer

**Redaktion:** Ariane Walter-Anselm

**Layout:** Marktgemeinde Ottensheim

**Druck:** Druckerei Walding

**Herstellungs- und Erscheinungsort:** 4100 Ottensheim

**Verlagspostamt:** 4100 Ottensheim

**Foto Titelseite:** Winterlandschaft mit Überfuhr (Foto: Rudolf Hagenauer)

**Auflage:** 2.570 Stück

Amber graphic 120 g/m<sup>2</sup> (PEFC-zertifiziert)

Kern: Amber graphic 100 g/m<sup>2</sup> (PEFC-zertifiziert)







Maria Hagenauer  
Bürgermeisterin

Liebe Ottensheimerinnen und Ottensheimer,

der Herbst und der beginnende Winter ist eine Zeit, auf das laufende Jahr zurückzublicken, und auch auf die nächsten Monate vorzuschauen.

In der Ottensheimer Politik ist der Herbst keine Zeit des Innehaltens und Besinnens, sondern ist geprägt von Gemeinderats- und Ausschusssitzungen und der täglichen Arbeit am Gemeindeamt.

Einen großen Brocken nimmt in dieser Zeit das **Budget für das Jahr 2024** ein. Die wohlverdienten Gehaltserhöhungen im Öffentlichen Dienst und vor allem die massiv steigenden Beiträge zum Sozialhilfeverband schlagen mit Mehrausgaben von mehr als EUR 300.000,- zu Buche. 2024 wird daher ein Jahr des Sparens, um die Pflichtausgaben der Marktgemeinde Ottensheim decken und notwendige Investitionen durchführen zu können. Dies alles mit der Mit-Finanzierung des Landes Oberösterreich und den im Finanzausgleich zugeteilten Mitteln.

Das Jahr 2024 wird für Ottensheim ein herausforderndes Jahr, denn einige **Projektbetreiber** oder Vereine, wie der TSV Ottensheim, der Musikverein, der Alte Bauhof, die Musikschule oder auch die Polizei erwarten sich rasche Entscheidungen und Umsetzungsmaßnahmen. Wir sind oftmals auf Vorarbeiten oder Entscheidungen durch das Land Oberösterreich, das bei Investitionen mitfinanziert, angewiesen, und können nicht allen Wünschen und Vorstellungen nachkommen.

Unser **Nah und Frisch-Kaufmann** Herr Wolfgang Benischko wird mit Jahresende 2023 in die wohlverdiente Pension gehen. Danke an ihn und sein Team für die so wichtige tägliche Versorgung mitten im Ortszentrum. Mir war es ein persönliches Anliegen, einen Nachfolger zu finden. In gemeinsamer Anstrengung mit der Unimarkt-Gruppe ist es letztlich gelungen, eine im Einzelhandel erfahrene Person zu finden, die am Standort in der Hostauerstraße weitermacht. Von Seiten der Gemeinde wollen wir den neuen Betreiber unterstützen, um eine langfristige Absicherung für den Erhalt unseres Nahversorgers zu erreichen. Alle Interessierten können Gutscheine erwerben, und so dem „Start-Up“ über einen gewissen Zeitraum Geld zur Verfügung stellen. Die Gutscheine können dann später eingelöst

werden. So erspart sich der Neugründer einige Zeit Bankzinsen und wir Ottensheimer\*innen können so den Neustart ermöglichen.

Alle in unserer Gemeinde merken es: Fast überall im Ortskern wird für den **Glasfaserausbau** aufgegraben, zugeschüttet und wieder asphaltiert. Zeitweilig ist es ein Fleckerlteppich über den wir mit dem Fahrrad oder Auto fahren müssen. Auch für den Bereich nördlich der B127 (zB Langwies) konnte ein Betreiber gefunden werden, der die Anbindung an schnelles Internet auch in diesem Bereich sicherstellt.

Für den **Hochwasserschutz** Höflein sind die Vereinbarungen mit den Grundeigentümern abgeschlossen worden, und so kann dieser Bereich zur wasserrechtlichen Genehmigung eingereicht werden. In Niederottensheim fand die Begehung für die Hochwasserschutzmaßnahmen Bleicherbach statt und für alle Beteiligten ist eine rasche Umsetzung essenziell.

Sehr erfreulich ist, dass die Verbreiterung des Radweges und Erneuerung der Radbrücke zwischen Keplerstraße und Walding voll im Gange ist. Damit ist eine hochfrequentierte Radstrecke zwischen Walding und Ottensheim wieder sicherer passierbar.

Die Beseitigung von Leerstand im Ortskern ist ein Anliegen, dem wir uns 2024 mit Nachdruck widmen. Das Leaderprojekt zur Leerstands- und Brachflächenentwicklung ist ein wichtiger Schritt, um unseren Ortskern zu stärken und attraktiver zu gestalten.

Genießen Sie die letzten, vielleicht stillen Tage des Jahres, nehmen Sie sich Zeit, innezuhalten, und an die schönen Momente im Jahr 2023 zurückzublicken. Ich wünsche Ihnen besinnliche Weihnachten, einen erholsamen Jahresausklang und einen guten Start ins neue Jahr.

*Ihre Bürgermeisterin  
Maria Hagenauer*

## Aus dem Gemeinderat - Sitzung vom 6. November 2023



Renate Gräf M. A. MA

### Abschluss von Verträgen

- Im Zusammenhang mit dem Projekt Hochwasserschutz Eferdinger Becken, Baulos Höflein, hat der Gemeinderat Grundeinlösevereinbarungen mit betroffenen Grundeigentümer\*innen für die dauerhafte sowie vorübergehende Inanspruchnahme von Flächen beschlossen.
- Der Gemeinderat hat im Rahmen der AQUA Stiftung eine Vereinbarung mit der pro mente Job zur Ausbildung eines Praktikanten zum „Diplom Sozialpädagogen“ für die schulische Nachmittagsbetreuung geschlossen.

### Kulturpreis 2023

- Der mit € 1.228,- dotierte Kulturförderpreis der Marktgemeinde Ottensheim wurde 2023 an das Projektteam „Verein Galerie im Glashaushaus (GIG)“, unter der Leitung von Andreas Fuchshuber, für das Projekt „Haderers Moff Scherz und Schund Fabrik“ vergeben. Das Projekt wird als innovative Idee gesehen und ist eine Bereicherung für das Ottensheimer Kulturleben im Jahr 2023. Zusätzlich findet eine Leerstandsnutzung statt und das Projekt bietet neue Präsentationsformen.

### Sonstiges

- Der Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 11.09.2023 wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.
- Der Gemeinderat beschloss eine Flächenwidmungsplanänderung im Bereich Rodlstraße „Alter Bauhof“ sowie eine Bebauungsplanänderung im Bereich Hostauerstraße.

- Die beiden Tagesordnungspunkte „Einrichtung Arbeitskreis für Kinderbetreuungseinrichtungen und Schüler\*innenauspeisung“ sowie „Streamen von Gemeinderatssitzungen – Grundsatzbeschluss“ wurden vom Gemeinderat vertagt und den zuständigen Ausschüssen bzw. dem Gemeindevorstand zur weiteren Beratung zugewiesen.

### Sitzungsplan Gemeinderat 2024

Nr.	Gemeinderat	Bürger/innenfragestunde
19	05.02.2024	
20	18.03.2024	18.03.2024, 18:30 Uhr
21	06.05.2024	
22	24.06.2024	24.06.2024, 18:30 Uhr
23	16.09.2024	
24	04.11.2024	04.11.2024, 18:30 Uhr
25	09.12.2024	

Die Gemeinderatssitzungen und Bürger/innenfragestunden finden jeweils an Montagen statt.

### Neu:

Beginn Bürger/innenfragestunde: 18:30 Uhr

Beginn Gemeinderatssitzung: 19:00 Uhr

## Personelles

### Neuer Betriebsleiter Wasser und Kanal



Seit September 2023 verstärkt **Martin Brunnbauer** das Team der Bauabteilung als Betriebsleiter für die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung der Marktgemeinde Ottensheim. Bereits zuvor hatte er diese Agenden ein

Jahr interimistisch übernommen, nun ist er fix in den Gemeindedienst gewechselt. „Wir freuen uns, dass wir Herrn Brunnbauer für die Arbeit in der Gemeinde gewinnen konnten und darüber, diese wichtige Infrastruktur in guten Händen zu wissen,“ erklärt Amtsleiterin Renate Gräf.

Martin Brunnbauer ist der Marktgemeinde Ottensheim schon viele Jahre verbunden, von 2016 bis 2023 kümmerte er sich um

die DONAUHALLE Ottensheim. Neben seiner selbständigen Tätigkeit als Berater, Trainer und Coach verfügt er über mehr als 10 Jahre Erfahrung in der Wasserversorgung bei der Wassergenossenschaft Walding, wo er nach wie vor als Wassermeister tätig ist.

Martin Brunnbauer ist gebürtiger Linzer und lebt nach 12 Jahren in Wien seit 2008 mit seiner Frau und den 3 Kindern in Walding. „Ich freue mich darauf, die gut entwickelte Infrastruktur in Ottensheim zu betreuen und dabei mitzuhelfen, für zukünftige Herausforderungen gut gerüstet zu sein,“ freut sich Brunnbauer auf seine neuen Aufgaben.

Erreichbar ist er immer Montag 14 – 18 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag jeweils 8 – 12 Uhr.

## Ausschuss Kultur, Freizeit und Sport



GR<sup>in</sup> Gabriele Plakolm-Zepf  
Vorsitzende des Ausschusses  
Kultur, Freizeit und Sport  
Foto: privat

Der **Gemeindewandertag** fand am 29. 10. 2023 statt. Unter der fachkundigen Führung durch Alpenverein und Naturfreunde haben rund 65 Wanderfreudige bei perfektem Wetter den Dürnberg erklommen. Wie schon im Vorjahr wurden wir wunderbar vom „Kottner“ bewirtet und konnten sogar im Freien sitzen. Fünf „Bschoadbinkler!“ wurden verlost. Der Gemeinderat hat dem Vorschlag unseres Ausschusses zugestimmt, den diesjährigen **Kulturförderpreises** dem Projekt „GIG – Galerie im Glashaus“ für die Leerstandsnutzung des Glashauses der ehemaligen Gärtnerei am Friedhofsberg zu überreichen. Danke noch mal un-

serer Jury Martin Glaser und Hanni Kornfeller für ihre Expertise und der Firma Seca für das Sponsoring.

Zum **Tag des Ateliers** hat die ARGE Granit auf Anregung des Ausschusses wieder eine Zwei-Tages-Galerie mit großer Beteiligung von 20. bis 22. Oktober im Gemeindesaal organisiert. Eine schöne Initiative konnte somit „wiederbelebt“ werden.

Seit fast zwei Jahren fordern wir die Pergola-Begrünung im **Rodlgelände**, um den Besucher\*innen in der heißen Jahreszeit etwas Schatten zu spenden. Wir sind zuversichtlich, dass diese Begrünung nächstes Jahr erfolgt ist. Ebenso freuen wir uns, wenn endlich die defekte Schaukel repariert wird. Leider ist ja für Neuanschaffungen von Spielgeräten kein Budget vorhanden.

Intensiv haben wir uns auch mit der Be-spielung des Rodlgeländes in der warmen Jahreszeit sowie der damit einher-

gehenden Lärmentwicklung beschäftigt. Der Vorschlag des Ausschusses an die Bürgermeisterin lautet, dass pro Monat maximal eine Musik-Veranstaltung stattfinden soll. Die Veranstalter\*innen sollen besonders über die Einhaltung der Lautstärkenregelung und nach Ende der Veranstaltung auf „ruhiges Heimgehen“ hingewiesen werden. Im Alten Bauhof stehen schon Plakate mit entsprechenden Hinweisen. Für die Genehmigung von Veranstaltungen hat alleine die Bürgermeisterin die Kompetenz.

Wie es mit unseren Budgetvorschlägen für Subventionen und Maßnahmen für unsere Spielplätze weitergeht, wird das Budget 2024 zeigen.

Im Namen des Ausschusses wünschen wir einen schönen Winter und eine schöne Advent- und Weihnachtszeit sowie alles Gute für 2024.

## Ausschuss für Soziales und Bildung



2. Vizeb<sup>gm</sup>  
Mag<sup>a</sup> Michaela Kaineder  
Obfrau des Ausschusses für  
Soziales & Bildung

Liebe Menschen in Ottensheim, in jeder Ausgabe der Gemeindezeitung berichte ich an dieser Stelle von unserer Arbeit im Ausschuss für Soziales und Bildung. In dieser Ausgabe möchte ich generell auf Umstände eingehen, die uns bei unserer Arbeit begegnen: Oftmals wird unserem Ausschuss nachgesagt, es gehe um „kleine Summen“, um softe Themen, um das Rundherum, sozusagen um die Dekoration – eben nicht um hard facts oder große, handfeste Brocken. Doch hinter der Überschrift „Soziales und Bildung“ steckt nichts Geringeres als die **Rahmenbedingungen für ein gutes Leben aller**. Wie schaffen wir als Gemeinde die Finanzierung der nachmittäglichen Kinderbetreuung für alle, die sie brauchen – und somit echt Wahlfreiheit für berufstätige Eltern? Was können wir für einsame, pflegebedürftige Menschen tun? Wo können wir helfen, dass Jung und Alt Gemeinschaft erleben, sich wohl

und angenommen fühlen? Was können wir beitragen, dass Menschen in Ottensheim gesund und gut vernetzt bleiben? Es geht um diese Themen, von denen es gerne heißt, dass sie es sind, worauf es im Leben ankommt.

Diese Bereiche sind vielfach abhängig von den engagierten Menschen, die dahinter stehen: Da sind neben unseren Kinderbetreuungseinrichtungen, der Bibliothek und der Musikschule zum Beispiel auch die Pfadfinder, die den Kindern verantwortungsvolles Handeln mit Mitmenschen und der Umwelt beibringen; die Familienangebote, die Auszeiten ermöglichen und Kinder in den ersten Sozialkontakten stärken; der Elternverein, der unbürokratisch und direkt unterstützt; das Jugendzentrum, das Raum und Angebote bietet; das Senior:innencafé, das Begegnung und Freude schafft; und noch viele viele mehr. Und für diese Angebote arbeiten wir in unserem Ausschuss. Wir sprechen uns dafür aus, dass sie finanziell und personell gestärkt und nicht in Frage gestellt werden.

Leider erleben wir, dass es in der Komplexität der großen Zahlen oft einfacher ist, die Aufmerksamkeit auf die kleinen Zah-

len zu richten. Dabei binden alleine die Mitfinanzierung der Krankenanstalten (€ 1.512.000) und des Sozialhilfverbandes (€ 1.383.900) große Teile unseres Gesamtbudgets. Die gerade finalisierten Verhandlungen zum Finanzausgleich hätten die Lage entspannen können, allerdings wurde diese Chance (auch mit Zustimmung der Gemeindeverhandler) nicht wahrgenommen. Wir müssen also weiterhin in diese sauren Äpfel beißen und der vermeintliche Handlungsspielraum wird weiterhin im „Kleinen“ gesucht werden. So wird dann gerne bei den Vereinen, bei den „freiwilligen Sozialausgaben“, bei der „Dekoration“ herumgeschraubt und gekürzt.

Doch die Forderungen müssen in erster Linie an die Landesverantwortlichen gerichtet werden. Von ihnen brauchen die Gemeinden ehrliche, inhaltliche und monetäre Wertschätzung, damit all die oben genannten Angebote bestehen bleiben können. Denn diese sind der Humus für eine funktionierende Gesellschaft.

Im Wissen, dass der Boden in Ottensheim ein sehr guter ist, der viel erblühen lässt, wünsche ich Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und eine ruhige Zeit mit ihren Lieben.

## Ausschuss für Raumordnung, Straßen und Verkehr



GR Dipl.-HTL-Ing.  
 Gerhard Leibetseder,  
 Ausschussobmann  
 Foto: privat

Geschätzte Ottensheimerinnen und Ottensheimer!

In den 8 Ausschusssitzungen im heurigen Jahr wurden in 81 Tagesordnungspunkten Bebauungsplan- und Flächenwidmungsplanänderungen, Grundstücks- und Straßenangelegenheiten, Verkehrsangelegenheiten, Bebauungskonzepte, etc. behandelt bzw. erfolgten die diesbezüglichen Empfehlungen hinsichtlich Beschlussfassung an den Gemeinderat.

Mit dem Beschluss im Gemeinderat zur **Änderung des Flächenwidmungsplanes** für die Liegenschaft im Bereich der B 127 bzw. der Park & Ride - Anlage werden die Voraussetzungen für die Errichtung eines mehrgeschossigen Gebäudes auf diesem Grundstück geschaffen. Hier soll u. a. der neue Firmensitz der Fa. Lanzerstorfer sowie ein neuer, optimaler Standort für unsere Polizeiinspektion untergebracht werden. Eine Sicherung des Firmenstandortes dieses Traditionsunternehmens einschließlich der Arbeitsplätze in Ottensheim sowie die Standortsicherung unserer Polizeiinspektion kann somit umgesetzt werden. Das neue Gebäude soll im **Bereich der Bahnhofkreuzung** ein „Leuchtturmprojekt“ hinsichtlich Qualität, Klimaschutz und Energieeffizienz werden (Holzbauanteil, PV – Fassaden, Fassadenbegrünung, Oberflächengestaltung, etc.).

Freiwerdende Flächen der Polizeiinspektion am derzeitigen Standort können für **dringend erforderliche Unterrichtsräume der Landesmusikschule** - u. a. als Er-

satz für die Kellerräume - verwendet werden. Im Zusammenhang mit diesen Adaptierungsmaßnahmen scheint der erforderliche Musikproberaum für den Musikverein Ottensheim in Form einer Sanierung des bestehenden Proberaumes (z. B. Neubau dieses Dachgeschossabschnittes), in Verbindung mit dem Einbau einer Aufzugsanlage als gemeinsames Projekt realistisch umsetzbar. Mit dieser Aufzugsanlage wäre auch die dringend erforderliche barrierefreie Erschließung des Gebäudes möglich.

Mit dem einhelligen Beschluss der **Plan genehmigung des Bebauungsplanes für das „Areal Gasthof Post“** in der Gemeinderatssitzung im September wird ein wichtiger Schritt Richtung nachhaltige Ortskernbelebung und Ortskernverstärkung gesetzt („Leben und Arbeiten im Zentrum“). Es entsteht ein „urbanes Quartier“ mit hohem Anspruch an Multifunktionalität und Flexibilität, wo neben Wohnen (auch spezielle Wohnformen bzw. Wohngruppen) sowie Geschäfts- bzw. Dienstleistungsflächen vielleicht auch ein „Wirtshaussaal“ - also ein multifunktionales Gebäude - entstehen kann.

**Wo oder wie kann Ottensheim künftig noch wachsen, oder soll ein Wachstum überhaupt noch stattfinden?** Eine Neuwidmung von Bauland sollte (nur in begründbaren Fällen) möglich sein, bei bereits gewidmeten Baulandflächen besteht für Grundeigentümer grundsätzlich das Recht, diese auch zu verwerten. Herausforderungen stellen hier beispielsweise Flächenentwicklungen im Bereich der „Riesenedergründe“, Flächen entlang der B 127 sowie das „SECA – Areal“ dar. Für Ottensheim ist ein nachhaltiges Wachstum anzustreben. Es ist eine ausgewogene Strategie, welche einerseits eine Neu-

schaffung von Wohnraum in „moderatem“ Ausmaß und andererseits auch eine vielfältige und ausgewogene Wirtschaft durch eine Standortsicherung bestehender Firmen sowie Ansiedlung neuer Gewerbebetriebe (Sicherung und Schaffung neuer Arbeitsplätze im Ort) berücksichtigt und ermöglicht, zweckmäßig. Dies auch hinsichtlich Stärkung der Gemeindefinanzen.

Im Ausschuss für Raumordnung, Straßen und Verkehr sollen in nächster Zeit in Workshops die **erforderlichen Rahmenbedingungen für relevante Flächen im Gemeindegebiet** erarbeitet werden, dies auch unter Berücksichtigung von schon vorhandenen Grundlagen und Konzepten. Innovativer Umgang mit Grund und Boden, Ortskernverstärkung, qualitatives und klimagerechtes Bauen, Erhaltung wertvoller Böden, Priorisierung der Innenentwicklung und Nachverdichtung, ausreichende Freiflächen, möglichst geringe Bodenversiegelung, etc. bilden hier die Rahmenparameter.

Die Arbeit als Ausschussobmann und seit Jahresbeginn auch als 1. Vizebürgermeister macht auch im zweiten Jahr dieser Gemeinderatsperiode Freude, dies primär aufgrund einer wertschätzenden und lösungsorientierten Zusammenarbeit der Ausschussmitglieder und Gemeinderäte über Fraktionsgrenzen hinweg. Herausforderungen lassen sich nur gemeinsam lösen, insbesondere bei sensiblen Themen ist ein breiter Konsens wichtig.

Ich wünsche Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, alles Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit für 2024!

## Aus dem Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft



GV Dr. Thomas Schweiger  
 Obmann des Ausschusses für  
 Finanzen & Wirtschaft

In der Sitzung im Oktober hat uns der Leiter des Wirtschaftshofes die Aufteilung der Winterdiensterteilung und -kosten zwischen Ottensheim und Puchenau erläutert.

Beim Termin im November haben wir uns insbesondere auch mit dem Regattaveren Ottensheim auseinandergesetzt, und ich bedanke mich bei Horst Anselm für die Informationen zur Infrastruktur und nationalen und internationalen Veranstaltungen auf der Regattastrecke, aber auch zur Finanzierung des Vereins und der notwendigen Ausgaben. Die Marktgemeinde Ottensheim ist Mitglied

im Regattaveren, bezahlt jährlich ab 2024 einen Mitgliedsbeitrag von € 7.150. Die finanzielle Situation und der sorgsame Umgang mit den Finanzen, der uns bestätigt wurde, ist uns ein wichtiges Anliegen.

Wir haben auch die Instandhaltung bzw. Erneuerung der Ausstattung für den Freitagsmarkt vor allem der Schirme besprochen. Der Freitagsmarkt ist für die Marktgemeinde Ottensheim und unsere Ortsbewohner\*innen ein wichtiger Fixpunkt, und wir müssen rechtzeitig darauf schauen, dass alle Gerätschaften ordnungsgemäß gewartet und in Stand gehalten und auch Ersatzinvestitionen getätigt werden. Für die Unterstützung beim Freitagsmarkt bedanke ich mich insbesondere beim Marktteam, das auch alles rund um den Markttaler selbständig abwickelt. Der Markttaler aus Ottensheim wäre z.B. auch ein nettes

Weihnachtsgeschenk.

Aufgrund der aktuellen Budgetlage müssen wir unsere Gebarung sowohl im Bereich der Einnahmen als auch der Ausgaben überdenken. Ein wichtiger Punkt dabei ist, zu welchen Konditionen die gemeindeeigenen Gebäude an Dritte (z.B. Vereine) weitergegeben werden. Die Gemeinde muss mit den Räumlichkeiten nichts verdienen. Die Raumüberlassung selbst stellt eine Förderung der Gemeinde dar. Es ist aus Gesichtspunkten des sorgsamen Umganges mit den Gemeindemitteln aus meiner Sicht notwendig, dass die Nutzer\*innen jedenfalls die Betriebskosten, d.h. Strom, Heizung, Wasser/Kanal selbst tragen oder an die Gemeinde bezahlen.

In diesen finanziell fordernden Zeiten wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventzeit.

## Aus dem Umweltausschuss



GR Torben Walter MA  
 Obmann des Ausschusses für  
 Umwelt, Klimaschutz und  
 Wasserwirtschaft  
 Foto: Stefan Weinberger

### CarSharing mit U.WE Mobil

Ottensheim ist beim CarSharing in der Region U.WE ganz vorne dabei. Derzeit stehen bei uns zwei Autos, ein ID3 in der Bahnhofstraße und ein Renault ZOE an der Kreuzung Lerchenfeldstraße/Sternstraße zur Verfügung. Auch ein E-Lastenrad kann am Standort des ZOE ausgeliehen werden. Um das CarSharing noch mehr in den Fokus zu rücken, haben wir heuer ein Gewinnspiel zusammen mit dem Verein U.WE-Mobil organisiert, bei dem 10x10 Freistunden für das CarSharing gewonnen werden konnten.

Die Aktion fand guten Zuspruch und wir freuen uns, den 10 Gewinnern gratulieren zu dürfen. Gute Fahrt und vielleicht schickt ihr mir ja mal ein Bild (Umweltausschuss@ottensheim.at).

Wer jetzt ohne Gewinn Lust bekommen hat: Hier kann man sich registrieren und

nach einer kleinen Einführung gleich losfahren:

<http://www.regionuwe.at/klima-energie/projekte/details/13-carsharing.html>

### Sommerhitze und wie weiter

Hitzewellen kommen immer früher und gehen mit langen Trockenperioden einher.

Damit kommt auf uns als Gemeinde die große Aufgabe zu, den Ort so zu gestalten, dass die Auswirkungen für unsere Bürger\*innen möglichst gering bleiben. Der Umweltausschuss hat daher als erste Maßnahme beschlossen, die Verkehrswege umfassend mit neuen Bäumen zu beschatten und damit im nächsten Jahr zu beginnen.

Damit zukünftig Maßnahmen zielgerichtet und zweckoptimiert umgesetzt werden, ist das Wissen um die „Hot Spots“ und die Auswirkungen unseres Handelns unerlässlich. Damit wir hier nicht fehlgehen, sieht es der Umweltausschuss als notwendig an, für unser Gemeindegebiet eine Hitzekarte zu erstellen, die uns zeigt, wie das Gemeindegebiet sich aufheizt, wo die besonders heißen Bereiche sind, wie die Abkühlung erfolgt, aber auch wie sich Maßnahmen (Haus-

bau, Straßensanierungen, Beschattung etc.) auf die Hitzeentwicklung im Ort auswirken.

### Blackout und wie Ottensheim damit umgeht – wir sind gut vorbereitet

Unser Notfallplan steht kurz vor der Fertigstellung und im vergangenen Jahr wurde intensiv daran gearbeitet, unsere Wasserversorgung gegen Blackout zu sichern. Es wurden Notstromaggregate angeschafft, mit denen unsere Pumpen auch bei einem langen Stromausfall weiter betrieben werden können. Damit steht allen an die Wasserversorgung angeschlossenen Bürger\*innen in Ottensheim und auch in Teilen von Walding bei einem totalen Stromausfall weiter sauberes Wasser zur Verfügung. Damit die Aggregate betrieben werden können, haben wir bereits Treibstofftanks aufgestellt, diese sollen im nächsten Jahr aber noch erweitert werden, damit dann auch die Feuerwehren im Bedarfsfall tanken können.

Wer Fragen hat oder gerne informiert werden möchte, darf mir als Zivilschutzbeauftragten der Gemeinde gerne ein Mail an [Umweltausschuss@ottensheim.at](mailto:Umweltausschuss@ottensheim.at) schicken.

## Aus dem Prüfungsausschuss



Ing. Helmut Kremmaier  
Obmann des Prüfungsaus-  
schusses

In der Sitzung des Prüfungsausschusses am 11. Sept 2023 wurden die aktuellen vertraglichen Vereinbarungen zwischen der Gemeinde und dem Turn- und Sportverein Ottensheim (TSV) sowie die daraus resultierenden jährlichen Kosten für die Gemeinde geprüft. Im Wesentlichen sind das Leistungen für die Außenpflege der Sportstätten, erbracht durch den Wirtschaftshof, sowie für Energie wie Heizung und Strom (Flutlichtanlagen) und für Reinigung und Instandhaltung von Gebäuden.

Als indirekte Belastung für die Gemeinde kommt noch die für den TSV kostenfreie Nutzung von Gemeindevorrichtungen wie z.B. Schulturnhallen dazu. (Entfall möglicher Mieteinnahmen)

Nicht enthalten sind Kosten für die Donauhalle, die von der Gemeinde betrieben wird.

### Grundsatzbetrachtung

Der TSV Ottensheim blickt auf eine lange Tradition zurück und hat aktuell ca. 1400 Mitglieder, welche zum allergrößten Teil Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde sind. Das heißt, die Unterstützung seitens der Gemeinde kommt tatsächlich fast ausschließlich den Gemeindebürgern zugute und dient direkt dem sozialen Zusammenleben im Ort. Es gibt also berechtigterweise ein starkes Bekenntnis seitens der Gemeinde zur Unterstützung und Förderung des TSV. Unabhängig davon sind jedoch die in der Gemeindeordnung definierten Grundsätze der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit der eingesetzten öffentlichen Mittel zu beachten, und Gegenstand dieser Prüfung.

### Aktuelle Vertragssituation

Der Benützungsvertrag vom 2. Februar 1991, gültig auf unbestimmte Zeit, ( von der MGO frühestens zum 31.12.2030 kündbar) stellt die Basisvereinbarung zwischen der MGO und dem TSV dar. Dieser regelt im Wesentlichen die gegenseitigen Verpflichtungen, allerdings mit relativ großzügigem Auslegungsspielraum.

Darüber hinaus gibt es weitere Nutzungen wie die Asphaltbahnen, Außentennisplätze und das neue Trainingsfeld, die nicht in diesem Vertrag geregelt sind.

### Kosten für die Gemeinde

Ziel war die Ermittlung der Gesamtkosten der jährlich anfallenden Aufwendungen für die Erfüllung der Vertragsverhältnisse mit dem TSV. Diese sind jedoch nicht konstant, sondern auch von externen Faktoren wie Witterung (Rasenpflege) oder Energiekosten abhängig. Deshalb wurde als Betrachtungszeitraum Corona bedingt die Jahre 2019 und 2022 herangezogen.

Kosten jährlich (Durchschnitt 2020 /2022):

- ca. € 92.500 für Vertragserfüllung inkl. Vereinsförderung
- ca. € 35.500 für potentiellen Ertragsentgang durch unentgeltliche Nutzung der Schulturnhallen durch TSV

Bei den genannten Kosten für die MGO ist zu berücksichtigen, dass verschiedene Sporteinrichtungen des TSV auch von den Schulen der Gemeinde genutzt werden können.

Die Detailzahlen beinhalten eine relativ große Ungenauigkeit, da eine exakte Zuordnung von Kosten durch die Gemeindeverwaltung wegen der zum Teil groben Schlüsselung der Leistungsverrechnung schwierig ist.

Im Sinne einer verbesserten Transparenz soll zukünftig eine klarere Zuordenbarkeit der Kosten (jeweils Sach- und Personalaufwand) angestrebt werden.

- Erhaltung und Pflege der verschiedenen Aussenanlagen
  - Erhaltung und Reinigung der Nebengebäude des TSV
  - Betriebskosten (Flutlicht, Heizung, etc.)
- Besonders die vom Wirtschaftshof erbrachten Leistungen sind entscheidende Basis für eine aussagefähige Abschätzung der Kosten aus den Verträgen mit dem TSV.

### Verbesserungs-/ Einsparungspotentiale „Energie“

Beim Kostenblock Energie gilt besonderes Augenmerk den Flutlichtanlagen. Dies wurde auch vom Umweltausschuss bereits aufgegriffen und erste Aktivitäten zur Umrüstung auf LED-Flutlicht eingeleitet.

Darüber hinaus kann nur nochmals an die verantwortlichen Betreiber der Flutlichtanlagen appelliert werden, die Einschaltdauer und die Beleuchtungsstärke in der kommenden „dunklen“ Jahreszeit auf das notwendige Maß zu beschränken.

### „Amortisation Rasenroboter Stadion“

Der Rasenroboter wurde unter der Prämisse angekauft, dass es dadurch zu gravierenden Einsparungen bei der manuellen Rasenpflege durch den Wirtschaftshof kommt. Die Amortisationsdauer wurde mit ca. 2 Jahren angenommen. Für eine Prüfung der tatsächlichen Einsparung sind transparente und vor allem über die Jahre vergleichbare Daten durch den Wirtschaftshof erforderlich. Erste Erfahrungswerte sind mit Ende dieses Jahres zu erwarten.

### „Eigenleistungen des TSV“

Von Seiten des TSV werden bisher auch in namhaftem Umfang freiwillige Leistungen erbracht. Hohe Ansprüche der Vereinsmitglieder an die Qualität der Sportstätten auf der einen Seite stehen einer erkennbar rückläufigen Bereitschaft in unserer Gesellschaft zu ehrenamtlichen Tätigkeiten andererseits gegenüber. Deshalb die Bitte an alle Vereinsmitglieder, sich auch zukünftig für ihre Sektionen ehrenamtlich zu engagieren. Eine generelle Ausweitung der laufenden Unterstützungen durch die Gemeinde ist angesichts der aktuellen finanziellen Situation unrealistisch.

### Aspekte zukünftiger Vertragsgestaltung

Für neue Vertragsvereinbarungen sind alle betroffenen Nutzungen auf den neuesten Stand zu bringen und eventuelle Unstimmigkeiten der Besitzverhältnisse einzelner Gebäudeteile oder Außenanlagen zu klären (ggf. notariell) und in einem zukünftigen Vertrag zu fixieren.

Aus Sicht der Gemeinde erscheinen zukünftige Verträge mit kürzeren Laufzeiten sinnvoll, um auf geänderte Rahmenbedingungen entsprechend reagieren zu können. Bestrebungen, den bestehenden Vertrag durch eine Neufassung vorzeitig zu ersetzen, führten bisher zu keiner Einigung zwischen dem TSV und der Gemeinde.

## Bauen an der Straßengrundgrenze



Zur Aufrechterhaltung und Gewährleistung der Verkehrssicherheit wurden im Oö. Straßengesetz 1991 sowie in der Straßenverkehrsordnung verschiedene Maßnahmen vorgesehen. Um allfällige Unannehmlichkeiten zu verhindern, bedenken Sie bei künftigen Planungen für div. Bauten (z.B. Zäune, Mauern, Häuser, Zufahrten, etc.) die nachstehenden Punkte.

### Bauten und Anlagen an öffentlichen Straßen

Sämtliche Bauten und sonstige Anlagen dürfen innerhalb eines Bereiches von 8 m neben dem Straßenrand (entspricht im Normalfall dem Asphalttrand) nur mit Zustimmung der Straßenverwaltung errichtet werden (geregelt in § 18 Oö. Straßengesetz 1991).

### Anschlüsse von Straßen, Wegen und Zufahrten

Bei der Errichtung von Grundstückszufahrten an Verkehrsflächen der Gemeinde ist deren Zustimmung einzuholen. Die Kosten des Baues, der Erhaltung und allfälliger Änderungen von Anschlüssen sind vom Grundeigentümer der angeschlossenen Grundstücke zu tragen (geregelt in § 20 Oö. Straßengesetz 1991).

### Oberflächenwässer

Wasserleitungen, insbesondere von Dach- und Oberflächenwässern, Brunnenüberwässer oder von Drainagewässern, auf eine öffentliche Straße sind verboten.

Die Oberflächenwässer sind laut der geltenden Kanalordnung der Marktgemeinde auf Eigengrund zu versickern (geregelt in § 21 Oö. Straßengesetz 1991).

### Benützung öffentlichen Gutes

Wird für Arbeiten beabsichtigt, einen Teil des öffentlichen Gutes in Anspruch zu nehmen, muss dafür bei der Marktgemeinde im Vorfeld (mind. 10 Tage) angesucht werden. Die Meldung dient zur Sicherstellung der fachgerechten und regelkonformen Absicherung der Arbeiten und zur Information der Blaulichtorganisationen.

Für die Benützung des öffentlichen Gutes hebt die Marktgemeinde Ottensheim Entgelte ein. Diese Entgelte sind in der Tarifordnung des Gemeinderates vom 9. Mai 2022 festgelegt.

### Diverse Formulare finden Sie hier:

Link: <https://www.ottensheim.ooe.gv.at/Buergerinnenservice/Formulare>

Claudia Berger für die Bauabteilung

## Winterdienst

Die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes Ottensheim-Puchenau haben sich auf den Winter vorbereitet und werden in gewohnter Form das Straßennetz der beiden Gemeinden in der Zeit von 4.00 bis 22.00 Uhr räumen.

Beide Gemeindegebiete werden zum Teil durch den Wirtschaftshof betreut, Teilbereiche werden fremdvergeben. **Woran wir alljährlich eindringlich erinnern müssen ist, dass für den Winterdienst frei befahrbare Straßen wichtig sind!** Daher darf in Straßenzügen, in denen nicht zwei Fahrstreifen freibleiben, auch nicht geparkt werden. Bedenken Sie, dass Schneepflüge mind. 3,5 m Breite benötigen und stellen Sie Ihr Fahrzeug nicht hindernd ab. Ist die Durchfahrt nicht gewährleistet, muss der Winterdienstfahrer die Polizei verständigen, die gegebenenfalls das Straßenstück sperren muss.

### Wer muss was räumen und streuen?

Im Ortsgebiet gelegene und dem öffentlichen Verkehr dienende Gehsteige und Gehwege einschließlich der dazugehörigen Stiegenanlagen müssen von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätte bestreut werden (§ 93 StVO). Diese Verpflichtung trifft die

Grundeigentümer jener Grundstücke, die an den Gehsteig bzw. Gehweg angrenzen. Darüber hinaus müssen Schneeweichen und Eiszapfen entfernt werden.

Zu räumen bzw. zu streuen ist entlang der gesamten Grundstücksgrenze, und zwar in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr. Gehsteige und Gehwege sind in ihrer gesamten Breite zu räumen. Ist ein Gehsteig oder Gehweg nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 Meter zu räumen und zu betreiben.

Art und Umfang dieser Verpflichtungen richten sich nach den örtlichen Begebenheiten und der Zumutbarkeit entsprechender Maßnahmen. Unzumutbar ist z.B. eine ununterbrochene Schneeräumung, selbst bei andauerndem Schneefall.

### Übertragung der Verpflichtungen an andere Personen

Der Eigentümer eines an einen öffentlichen Gehsteig oder Gehweg angrenzenden Grundstückes kann seine Räum- und Streupflicht durch Vereinbarung auf Dritte übertragen.

Häufig finden sich daher in Miet- oder Pachtverträgen Klauseln, wonach der Mieter bzw. Pächter räumen und streuen soll. Der Eigentümer kann seine Ver-

pflichtungen auch an einen Hausbesorger, eine Hausverwaltung oder ein anderes Unternehmen übertragen. Die bloße Einräumung einer Dienstbarkeit an dem Gehsteig bzw. Gehweg reicht aber nicht aus, um sich als Eigentümer seiner Pflichten zu entledigen. Die Vereinbarung muss die Übertragung der Räum- und Streupflicht zum Gegenstand haben.

Bitte beherzigen Sie Ihre Pflichten und helfen Sie mit, die Sicherheit auf unseren Straßen zu gewährleisten. Sorgen Sie auch dafür, dass bei winterlichen Verhältnissen Ihre Mülltonnen vom Schnee befreit und gut zugänglich sind. Andernfalls kann eine Entleerung seitens der Müllabfuhr nicht gewährleistet werden!

Wirtschaftshof Ottensheim-Puchenau

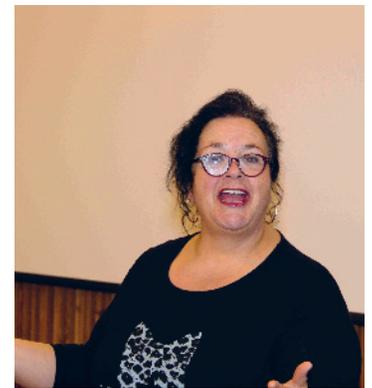
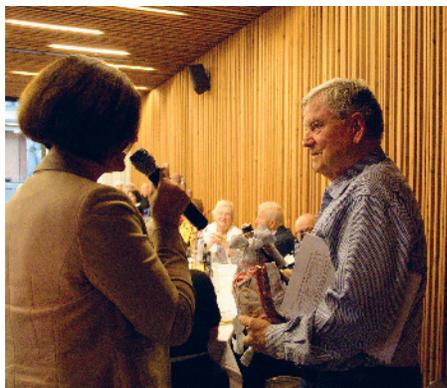


## Rückblick auf den Senior\*innennachmittag 2023

Am 28. November lud die Bürgermeisterin unsere älteren Mitbürger und Mitbürgerinnen zum alljährlichen Senior\*innennachmittag („Landesaltentag“) in den Gemeindesaal. Über 90 Gäste folgten der Einladung. Nach einem Mehlspeisenbuff-

fet wurden die neue Pfarrassistentin, Maria Krone, und die neue Beraterin der Sozialberatungsstelle, Karin Straßl, vorgestellt. Horst Reiter präsentierte die neue Chronik des Turn- und Sportvereins und zeigte einige Fotos aus der sportli-

chen Historie des TSV Ottensheim. Jolanda Schwarz am Akkordeon und Sissi Tann (Gesang) begleiteten das Programm musikalisch. Zum Abschluss des gelungenen Nachmittags gab es Innviertler Knödel vom Gasthof zur Post.



## Christbaumspende



Weihnachtliche Vorfreude beschert uns der schöne Christbaum am Kirchenvorplatz. Die heurige Christbaumspende kommt aus Niederottensheim: Familie Füreder stiftete das prachtvolle Exemplar. Der Wirtschaftshof holte den Baum ab und stellte ihn unter Mithilfe der Firma Kaiser am 21. November vor der Pfarrkirche auf. Vielen Dank!

Maria Hagenauer,  
 Bürgermeisterin  
 Foto: Rudi Hagenauer

## Friedenslicht bei der FF Ottensheim

Sehr geehrte Ottensheimerinnen und Ottensheimer!

Wie auch schon in den vergangenen Jahren wird auch heuer das Friedenslicht von der Feuerwehrjugend ausgegeben. Ein Teil der Spenden kommt einer Hilfsorganisation zugute.

Wo: Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Ottensheim, Kepplingerstraße 1, 4100 Ottensheim

Wann: 24.12.2023 von 8:00 bis 12:00 Uhr  
 Im Namen aller Mitglieder der Freiwilli-

gen Feuerwehr Ottensheim möchte ich mich sehr herzlich für die tatkräftige Unterstützung im Jahr 2023 bedanken. Ich wünsche Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2024!

Für die FF Ottensheim, HBI Josef Amtmann  
 Pflichtbereichskommandant von Ottensheim



**FREIWILLIGE  
 FEUERWEHR  
 OTTENSHEIM**

## Christbaum Sammelplatz

Wie jedes Jahr steht Ihnen für die Entsorgung Ihres Christbaumes bzw. Adventkranzes auf der Wiese vor dem Bootshaus ein kostenloser Christbaumsammelplatz bis Ende Jänner zur Verfügung.

Ihr ausgedienter Christbaum/Adventkranz gehört NICHT in die Biotonne! Bitte denken Sie daran, den Christbaum/Adventkranz vollständig vom Weihnachtsschmuck zu befreien (Lametta, Haken, Kerzen etc.).

## Neues vom Klimabündnis OÖ

Mit Unterstützung des Landes OÖ organisiert das Klimabündnis OÖ den Klimaschutzlehrgang mit dem Abschluss „Klimacoach für Gemeinden“. Die Ausgebildeten werden ab jetzt im Sinne des Klimaschutzes und der Lebensqualität die oberösterreichischen Gemeinden mitgestalten. Am 07. Oktober fand die feierliche Auszeichnung durch LAbg. Ulrike Schwarz statt. An drei mal zwei Tagen erhielten die Teilnehmer:innen wichtige und praktische Inhalte zu den

Schwerpunkthemen Klimapolitik, Mobilität, Raumplanung, Bodenschutz, Energie und Lebensstil von Expertinnen und Experten. Zudem wurde von allen 15 Absolvent:innen aus 14 Gemeinden ein Projekt erarbeitet und präsentiert. Die Aufgabe der „Klimacoaches“ ist es, Gemeinden dabei zu unterstützen, klimafreundliche und nachhaltige Entscheidungen zu fällen und Projekte zu entwickeln. Damit wird die Lebensquali-

tät für die Gemeindegänger:innen erhalten und sogar gesteigert. Durch eine Vielzahl von Vorträgen, Exkursionen, Gesprächen und Präsentationen von „good practice“-Beispielen wurden sie bestmöglich darauf vorbereitet und engagieren sich nun gemeinsam mit der Gemeinde für diese wichtigen Ziele. (<https://oberoesterreich.klimabuendnis.at/angebote/klimacoach-lehrgang/>)

Als frisch ausgebildeter Klimacoach für Ottensheim werde ich mich im Umweltausschuss und Gemeinderat besonders für die Bewusstseinsbildung und Vernetzung der Initiativen zum Thema Klimawandel einsetzen. Es braucht sehr viele große und kleine Maßnahmen, damit wir den Schadstoffausstoß weiter reduzieren und unsere Umwelt kinder- und enkeltauglich gestalten. Ich freue mich auf regen Austausch mit den Kindergärten, Schulen, Jugend- und Erwachsenen-Gruppen!

Mag<sup>a</sup> Hemma Fuchs  
für das Klimabündnis



## Radfahrer des Monats

**Tobias MAYER**  
ist Radfahrer des Monats November



„Schau auf meinen Kilometerstand!“, so die kurze Antwort auf die Bitte um ein Statement zum Radfahren in Ottensheim, „5558,1km! – so eine schöne Zahl und fast alle Kilometer im Ort gefahren. Die meisten davon sind zwischen GLASHAUS und Zuhause im Inneren Graben zurückgelegt. -

Die Kinder sind aus dem Anhänger schon herausgewachsen, so dient er praktisch als Lastanhänger zum Pflanz- und Gemüsetransport für unseren Betrieb in

den Glashäusern.“  
Freitag, 3. November 2023, 17:45 Uhr, angetroffen bei der Radabstellanlage des Einkaufszentrums.  
Wetter: +7,2°C, am Ende des eineinhalb-tägigen Dauerregens, Luftdruck fallend: 991,7hPa.

**Martina ÖLLINGER**  
ist Radfahrerin des Monats Dezember



„Ich bin eine Ganzjahresradlerin!“, so die prompte Antwort auf die Bitte um ein Statement zum Radfahren in Ottens-

heim, „Im Ort erledige ich praktisch alles per Rad, im Sommer wie im Winter!“, führt die Integrationspädagogin des Kindergartens in der Linzerstraße weiters aus. „Das Rad ist einfach das beste Fortbewegungsmittel im Ort!“

Freitag, 1. Dezember 2023, 11:45 Uhr, angetroffen vorm Kindergarten Linzerstraße.  
Wetter: 1,4°C, beginnender Schneefall, Luftdruck fallend: 1002,1hPa.

Die AKTION „Radfahrer des Monats“, seit Dezember 2011, initiiert vom Klimabündnis Ottensheim, unterstützt durch UDO - Unternehmen Donaumarkt Ottensheim und der Marktgemeinde Ottensheim.

## Neues und Aktuelles aus der Bibliothek



Mag. Maria Kaser  
Bibliotheksleiterin  
Bibliothek Ottensheim

### BUCHTIPP

#### MAJA HADERLAP: NACHTFRAUEN

SUHRKAMP VERLAG, 294 S., © 2023

Das Warten hat ein Ende! Der neue Roman von Maja Haderlap ist endlich da, der aus Bad Eisenkappel, Železna Kapla stammenden Autorin. 2011 erhielt sie für „Engel des Vergessens“ den Bachmannpreis. **2016 hatten wir das Vergnügen die bemerkenswerte Autorin bei uns in der Bibliothek zu begrüßen.** Die von der „Arge Politische Bildung“ geförderte Literatur-Matinee war ein unvergessliches Ereignis. „Engel des Vergessens“ erzählt die Geschichte der Kärntner Slowenen und deren Widerstand gegen die Nationalsozialisten aus der Sicht eines Kindes. In ihrem neuen Roman



„Nachtfrauen“ erzählt Maja Haderlap die schwierige Geschichte der Kärntner Slowenen aus der Perspektive dreier Generationen von Frauen. Großmutter Agnes, Mutter Anni und Tochter Mira. Mira hat in Wien studiert und lebt dort mit ihrem Mann. Sie kehrt in ihr Heimatdorf Jaundorf, nach Südkärnten zurück, um ihre Mutter Anni zu besuchen. Mira soll Anni dazu bewegen ihr Haus und das Dorf zu verlassen und ins Pflegeheim zu ziehen. Ihr Cousin will es so. Der Besuch wird für Mira zu einer Zeitreise in eine als traumatisch erlebten Kindheit. Sie erinnert sich daran, wie die anderen Kinder sie aufgrund ihrer Herkunft und Sprache abgelehnt haben. Aus Trotz hat sie sich geweigert Slowenisch zu sprechen. Ein zartes, leises, melancholisches Buch, das mich zutiefst berührt hat.

### UNSER ERFOLGSGEHEIMNIS

Die große Stärke unserer Bibliothek liegt in unserem gut aufeinander abgestimmten **Bibliotheksteam**. Durch die hervorragende Arbeit der Bibliothekarinnen können wir qualitativ hochwertigen Bibliotheksservice anbieten. Seit elf Jahren teilen wir unsere Begeisterung für Lesen,

Bildung, Literatur, Autor\*innen und ihre Werke. Ich bin stolz darauf, dass die meisten von uns seit der Eröffnung der Bibliothek im Jahr 2012 dabei sind und sich neue Kolleginnen schnell eingelebt haben. Dank unseres großartigen Teams verläuft der Bibliotheksbetrieb reibungslos und wir freuen uns über regen Besucheransturm. Wir haben das Glück, dass 14 ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen pro Woche rund 24 Stunden Bibliotheksarbeit leisten und somit der Gemeinde ein Jahresgehalt ersparen.

### BEI UNS IST IMMER VIEL LOS

Es ist offensichtlich, dass unsere Bibliothek sehr beliebt ist, da sie pro Jahr rund

22.000 Entlehnungen und 7.000 Besuche verzeichnet. Im Vergleich zu den Vorjahren haben die Entlehnzahlen stetig zugenommen und erreichen heuer neue Spitzenwerte. Als kombinierte Bibliothek sind wir Bildungspartner für Schulen und Kindergärten. Jeden Donnerstagvormittag besuchen uns Schüler\*innen und Kindergartenkinder, oft in halbstündigen Intervallen. Hier erleben sie Lesefreude pur und lernen wichtige Werte fürs Leben. Der Bibliotheksbesuch fördert bei Kindern freundliche Umgangsformen und soziale Kompetenz, indem sie lernen, ihre Wünsche und Vorlieben anderen mitzuteilen. (Fortsetzung S. 15) >>

## UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE BIBLIOTHEK!

Die Bibliothek Ottensheim bereichert unser Leben:

Wir **erweitern unsere Horizonte**, tauchen in **andere Welten** ein und genießen **packende Unterhaltung**. Ob Kinderbücher, Schulliteratur, Krimis oder Fantasy, Kochbücher oder Zeitschriften – unsere Bibliothek hat ein **reiches Angebot** für Kinder und Erwachsene und das soll auch so bleiben.

Helfen Sie mit, den zeitgemäßen Betrieb dieser Bildungseinrichtung zu wahren. Ihre **Unterstützung** ermöglicht den Kauf von Jugendliteratur, die Stärkung gewisser Genres oder das Veranstalten von Lesungen. **Denn Lesen ist für alle.**

**Gemeinsam für eine lebendige Bibliothek in Ottensheim!**

#bibliothek

OTENSHEIM  
Bibliothek

>> (Fortsetzung von S. 14)

### AUS DEM VOLLEN SCHÖPFEN

Wer sagt denn, dass das Lesen von Büchern aus der Mode gekommen ist? Ganz im Gegenteil: im Zeitalter von TikTok, Instagram und ChatGPT erfreuen sich Bücher immer noch großer Beliebtheit. Wenn man tagsüber vor dem Computer verbringt, ist es eine Wohltat, abends ein Buch in die Hand nehmen zu können. Bei einer großen und vielfältigen Auswahl an Literatur greifen viele Leser\*innen begeistert zu. Die Sehnsucht nach Ge-

schichten, sei es in Büchern oder Filmen, ist ein tief verwurzeltes menschliches Bedürfnis.

### DIE INVENTUR IST GESCHAFFT!

Die Inventur war zwar zeitaufwändig, aber notwendig, um einen klaren Überblick über unseren umfangreichen Medienbestand zu erhalten. Insgesamt haben wir an die 200 Arbeitsstunden investiert und festgestellt, dass der Schwund minimal war. Wir haben beschädigte oder veraltete Bücher aussortiert und die Regale gründlich gereinigt. Die Bibliothek er-

strahlt jetzt wieder in einem attraktiven und frischen Look. Die ausgeschiedenen Bücher werden auf dem Flohmarkt zu einem Preis von 1-2 Euro verkauft, um Platz für neue Medien zu schaffen.

### Öffnungszeiten:

Di 17-20 Uhr, Do 10-14 Uhr, Fr 14-19 Uhr  
 Recherche im Medienkatalog: <http://www.bibliothek.ottensheim.at>

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
 Maria Kaser und  
 das Team der Bibliothek Ottensheim

## Mittelschule Ottensheim – eine Schule der Vielfalt und Lebendigkeit

In der Mittelschule Ottensheim bewegen sich täglich über 200 Menschen durch ein lichterfülltes Haus – eine große, bunte und vielfältige Gemeinschaft aus Lernenden, Lehrenden und jenen, die uns dabei unterstützen, angefangen vom Betreuungspersonal der Nachmittagsbetreuung bis über das Schulpersonal und hin zu den Damen aus der Schulküche – ein gut funktionierendes Team. Wir lernen und arbeiten und lachen miteinander und das eine schließt das andere nicht aus.

Neben dem „normalen“ Alltag des Lernens und Lehrens gibt es eine Vielfalt an zusätzlichen Angeboten, die das Schulleben abwechslungsreich gestalten. So wird jeden Mittwoch eine gesunde Jause angeboten, die die Klassen abwechselnd selber zubereiten. Auch über ein Schüler:innenparlament verfügt unsere Schule – unter anderem erarbeitet es Vorschläge zur weiteren Verbesserung des Schulalltages.

Auf unserem Youtube-Kanal, abrufbar über unsere Website, kann man sich an Filmen und Videos erfreuen, die von der Freifachgruppe „Film&Fernsehen“ gedreht wurden und werden. Da geht es um

das Leben und die Welt, um Demokratie und Diversität und unseren Blick darauf. Überhaupt sind Diversität, Inklusion und ein gemeinsames Miteinander für uns keine Fremdwörter, sondern täglich gelebtes Leben.

Besuchen Sie uns auf unserer Website!  
 Abonnieren Sie unseren Youtube-Kanal!  
 Kommen Sie vorbei!

Voranmeldungen für das nächste Schuljahr sind jederzeit möglich. Richten Sie sie bitte gerne per Email an [direktion@ms-ottensheim.at](mailto:direktion@ms-ottensheim.at).

Gabi Kreslehner für die MS Ottensheim



## Projektauswahlgremium der Region Urfahr West

Anfang November fand die zweite Projektauswahlitzung statt. Positiv bewertet und freigegeben wurden die Projekte Bauernstubb Rottenegg und Wetterstationen der Region Urfahr West: <https://www.regionuwe.at/regional-brentwicklung/projekte.html>

Wir bedanken uns für das Engagement des Projektauswahlgremiums und freuen uns auf spannende Projekte, die einen Beitrag zur Entwicklung unserer Region leisten!

### Und wie funktioniert die Projektauswahl?

Ein/e Förderwerber\*in kommt mit einer Projektidee ins LEADER-Büro. Es wird geprüft, ob diese Idee zur regionalen Entwicklungsstrategie passt. Wenn ja, wird gemeinsam ein Projekt entwickelt, welches auf der digitalen Förderplattform der AMA eingereicht wird. Anschließend folgt die Projektvorstellung vor dem Projektauswahlgremium. Das Gremium besteht aus 25 Expert\*innen und Vertreter\*innen der Region aus unterschiedlichen Bereichen. Das Projekt wird diskutiert und anschließend via anonymer Punktevergabe über die Genehmi-

gung entschieden. Bei positiver Bewertung kann mit der Umsetzung des Projektes begonnen werden und eine finanzielle Unterstützung von mindestens 40% Förderbeitrag ist garantiert!



### Projekt Attraktivierung Mühlkreisbahn

Die Mühlkreisbahn als Lebensader ins Mühlviertel soll so attraktiv gestaltet werden, dass die Hauptziele „Steigerung der Wertschöpfung in der ländlichen Region als Zubringer zu Tourismusdestinationen und eine Neudefinition des Individualverkehrs“ erreicht werden können. Die Mobilität bzw. die Teilnahme am Verkehr wird wie Wohnen, Arbeiten, Bildung, Versorgung, Erholung und Teilhabe an der Gemeinschaft zu den Daseinsgrund-

funktionen gerechnet. Um Bedürfnisse wie Bildung oder Freizeitgestaltung zu erfüllen sind Menschen mobil – die Mühlkreisbahn ist ein wichtiger Nahmobilitätsversorger: Als umweltfreundlicher Zubringer für SchülerInnen, Lehrlinge, PendlerInnen sowie Ausflugs- und TouristInnen zu beliebten Ausflugs- und Naherholungsgebieten in Oberösterreich. Die Mühlkreisbahn schafft so wichtige Standortvorteile für Handel, Dienstleistung und Tourismus. Sie leistet zudem einen wichtigen Beitrag zur umweltfreundlichen Mobilitätsform. Tatsache ist aber, dass das Potential der Mühlkreisbahn bei weitem nicht ausgeschöpft wird. Im geplanten LEADER-Projekt in Zusammenarbeit mit der Region Donau Böhmerwald soll daher ein Konzept zur Attraktivierung und Modernisierung der Mühlkreisbahn erstellt werden.

### „Regional-Stadtbahn Linz“

Ein wichtiger Bestandteil für diese Attraktivierung ist auch die Verlängerung der Mühlkreisbahn zum Hauptbahnhof Linz.

## Klaus Anselm für 35 Jahre Selbständigkeit geehrt



Foto: A. Röbl, von links nach rechts: Landesinnungsmeister Christian Oucherif, Klaus Anselm, Mag<sup>a</sup> Sabine Tobisch WKO

Die Landesinnung OÖ der Kunsthandwerke der WKO Oberösterreich ehrte den Ottensheimer Goldschmiedemeister Klaus Anselm für 35 Jahre Selbständigkeit. Wir gratulieren herzlich!

## Neue KEM-Managerin der Region UWE



Mein Name ist Felicitas Rubasch und ich wohne mit meinem Ehemann und meinen zwei Töchtern in Ottensheim.

Umweltwirtschaft interessiert mich schon lange, weshalb ich mich schon im Studium darauf spezialisiert und die Erkenntnisse in der Berufspraxis bereits vertieft habe.

Seit Mitte Oktober arbeite ich als KEM-Managerin für die Region Urfahr West und darf Nikola Wiesinger während ihrer Karenz vertreten. Ich freue mich auf die vielen spannenden Projekte im Klima- und Energiebereich und auf die Zusammenarbeit mit den Gemeinden der Region.

## Neues von UDO Unternehmen Donaumarkt Ottensheim



### DAS UDO-CHRISTKIND KOMMT... 24.11.-21.12.

1. Kauf deine Weihnachtsgeschenke in einem UDO-Betrieb
2. Schick ein Foto der Rechnung an [udo-christkind@ottensheim.at](mailto:udo-christkind@ottensheim.at)
3. Deine Einsendung nimmt automatisch an der notariellen Ziehung am 22.12. teil.

Mit ein bisschen Glück bringt dir das UDO-Christkind den Rechnungsbetrag\* als Wertgutschein jenes UDO-Betriebes zurück, in dem Du eingekauft hast!

**DANKE, DASS DU DEINE WEIHNACHTSGESCHENKE IM ORT KAUFST**

**UDO.**  
VIELFALT AM FLUSS

\* Damit viele sich freuen können, ist der Gewinn auf 50 Euro pro Rechnungseinsendung limitiert. Die Gewinnerinnen werden per Mail verständigt. Einkäufe zwischen 24.11. und 21.12. nehmen teil. Einsendung der Rechnung bis 21.12.



### Die UDO-BETRIEBE

Architektur Sonja Ramusch	Lagerhaus Innviertel-Traunviertel-Urfahr
Blätkläder Workwear Center	Marktgreisler by Schwareiter
Cafe Casagrande	Mawasi
Centro Ottensheim	Mayer Tortechnik
Claudia Pölz Cosmelicstudio	Metall- und Designwerkstätte Karl Ofni
Deinrad Fahrradwerkstatt	OTon Künstler*innen Agentur
Der Kleine Buchladen	Port.O Hafenbar
Der Marktplatzbäcker	PostWerkStatt
Donauhof - Ristorante Danubio	Priesner Bau GmbH
Druckerei Walding	Raiffeisenbank Walding-Ottensheim
Filmszene Ottensheim	Rechtsanwalt Thomas Fragner
Filmwerkstatt Ottensheim	Rechtsanwalt Thomas Schweiger
Gasthaus Dürnberg	Red Zac Lanzerstorfer
Gasthaus Zur Post	SECA Holzwelt
Gesund und Schön	SEDSchmiede Johannes Luger
Goldschmiedeatelier Klaus Anselm	Serenity Yoga Silke Kobler
Humer Werbetechnik	Sparkasse OÖ Filiale Ottensheim
Ilios - Grünes Gold	Studio Kehrer
Immer etwas Besonderes	Tao's Thai Shop
Belinda Grünberger	The Body Lounge
Installateur König	Tierarztpraxis Katharina Höchtl
Intersport Pötscher	Wine at Home
Jula	Wolfsteiner EDV
KERN Schuhe-Sport	Zum Schwarzen Adler
Kosmetik und Fußpflege Rechberger	

**wünschen Frohe Weihnachten!**

**UDO.**  
VIELFALT AM FLUSS



# RUTSCH AM FLUSS

## 26. Silvester-Genusslauf in Ottensheim

**10 Uhr Start im Hafenviertel**  
für Walker und Läufer  
mit Sektempfang und Weißwurstparty

**12 Uhr Altjahresausklangsumtrunk**  
für alle im Donau.hof und PORT.O  
mit Live-Musik, bis ca. 15 Uhr geöffnet

Letzte Abfahrt der Fähre  
in Wilhering: 13.30 Uhr

Teilnahme auf eigene Gefahr!

## Silvester und Feuerwerk

Der Brauch, das neue Jahr mit Feuerwerk und Böllern zu begrüßen, ist jedes Jahr ein Thema in der Gemeindezeitung. Grundsätzlich ist die Verwendung pyrotechnischer Artikel der Kategorien F2 im Ortsgebiet verboten. Es bestehen auch keine Ausnahmegenehmigungen für bestimmte Ortsteile. Die Exekutive ist geneigt, zum Jahreswechsel ein Auge zuzudrücken und von Strafen abzusehen, wenn sich die Verwendung von Böllern und Raketen in Grenzen hält und keine gefährlichen Situationen entstehen.

**Ich möchte Sie dazu auffordern, auf Menschen und Tiere Rücksicht zu nehmen, die sich mit dem Lärm weniger anfreunden können, und die Knallerei zumindest auf den Jahreswechsel um Mitternacht zu beschränken.** Weiters bitte ich Sie, die Rückstände der Feuerwerkskörper sachgerecht unter Einhaltung der erforderlichen Eigensicherheitsmaßnahmen zu entsorgen. Wenn wir alle ein wenig Rücksicht aufeinander nehmen, lässt sich der Ärger in Grenzen halten. In diesem Sinne wünsche ich einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Maria Hagenauer  
Bürgermeisterin

## Zivilschutzipp: Brandschutz und Silvesterknallerei



Foto: pixabay

**Flackernde Kerzen und Lichter** verbreiten zur Weihnachtszeit besinnliche Stimmung in der Wohnung. Doch alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. Meistens sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für die Wohnungsbrände.

### Vorsichtsmaßnahmen beachten:

- Kaufen Sie einen frischen Adventkranz bzw. Christbaum. Bevor er gebraucht wird, bewahren Sie ihn an einem kühlen Ort
- Wählen Sie für den Baum einen möglichst kipsicheren Standort, der sich weder neben Wärmequellen (Öfen, Heizkörper, etc.) noch in unmittelbare Nähe von Vorhängen befindet
- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und löschen Sie diese von unten nach oben. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen
- Vorsicht mit Wunderkerzen - akute Ge-

fahr durch glühend abspritzenden Funken

- Beaufsichtigen Sie Kinder, wenn sie in der Nähe des Christbaumes spielen
- Halten Sie geeignete Löschmittel (Wasser, Feuerlöscher, Löschdecke) immer bereit
- Kerzen auf Adventkränzen und Christbäumen müssen ausgewechselt werden, bevor sie zu tief niederbrennen und schon das umliegende Gehölz erreichen

### Häufige Brandauslöser sind vergessene Kerzen!

- Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht
- Kerzen sollen immer in Haltern mit Auffangschalen aus nichtbrennbarem Material verwendet werden
- Sprechen Sie mit Ihren Kindern über die Gefahren bei Kerzen und Feuer, üben Sie zudem mit ihnen den Ernstfall

**Der Jahreswechsel** naht und damit auch wieder die Zeit der Feuerwerkskörper.

### Sicherheitshinweise unbedingt beachten:

- Feuerwerkskörper dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen, halten Sie sie auch von alkoholisierten Menschen fern
- Feuerwerks-, Knall- und Sprengkörper nicht selbst herstellen
- Diese grundsätzlich nur nach Gebrauchsanweisung und nur im Freien verwenden

- Witterungs- und Umgebungsbedingungen beachten (Windverhältnisse, nahe gelegene Gebäude, Brennbarkeit der Umgebung)
- Abschuss nur aus fest verankerten Röhren (niemals aus der Hand)
- Auch nicht vom Balkon zünden oder herunterwerfen
- Feuerwerkskörper nicht zusammenbündeln oder gemeinsam anzünden
- Zuseher sollten genügend Sicherheitsabstand einhalten
- Beachten Sie die Ruhezone vor Spitälern und Pflegeheimen

### Nach dem Anzünden:

- Sicherheitsabstand einnehmen
- Blindgänger frühestens nach zehn Minuten wieder angreifen und entsorgen, keine weiteren Zündversuche, nie daran basteln
- Besser: Mit Wasser übergießen, um eine unkontrollierte Nachzündung zu vermeiden

Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen doch zu einer Verletzung gekommen sein, kühlen Sie die Verbrennung mit kaltem Wasser oder Schnee, suchen Sie notfalls einen Arzt auf.

### Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz  
Petzoldstraße 41, 4020 Linz  
Telefon: 0732/65 24 36  
E-Mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at)  
[www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)

## Glasfaser-Ausbau durch öGIG in vollem Gang

Zügig schreitet der Glasfaserausbau der Österreichischen Glasfaser-Infrastrukturgesellschaft (öGIG) in Ottensheim voran. Der PoP (Point of Presence) – also der technische Ortsverteiler, von dem aus die Glasfaser sternförmig bis in jeden Haushalt verlegt wird, wurde bereits errichtet. Die Tiefbauarbeiten verlaufen planmäßig.

### Wie geht es weiter:

In den nächsten Wochen werden weiterhin Termine für die bautechnischen Begehungen mit den Bestellerinnen und Bestellern vereinbart und durchgeführt. Im Zuge dieses Termins werden die technischen Details vor Ort mit der Eigentümerin oder dem Eigentümer abgestimmt und dokumentiert.

Sollten Spätentschlossene noch eine Bestellung für einen Glasfaseranschluss ab-

geben wollen, ist das aktuell noch möglich.

Dazu oder für Fragen zum Glasfaserausbau steht Ihnen die kostenlose öGIG Serviceline unter T 0800 202 700 (werktags von 9:00 bis 16:00 Uhr) zur Verfügung.

Witterungsbedingt ruhen die Grabungsarbeiten bis zum Frühjahr.

Magdalena Lederer  
öGIG Österreichischen Glasfaser-Infrastrukturgesellschaft

## Feier der Jubilare



Am 31. Oktober lud die Marktgemeinde Ottensheim die Jubilare der letzten Monate zu einem gemütlichen Beisammensein.

Herzliche Gratulation zu den Geburtstagsjubiläen und zur goldenen Hochzeit,

auch all jenen, die bei der Feier nicht dabei sein konnten!

Maria Hagenauer  
Bürgermeisterin

## Nahversorgung im Ortszentrum

Nach einer sehr herausfordernden Suche nach einem Nachfolger von Herrn Benischko, der mit Jahreswechsel in Pension geht, konnte nun ein Kaufmann gefunden werden: Das Team vom Nah und Frisch Markt in Ottensheim startet unter der neuen Führung von Herrn Roland Wöran, um die innerörtliche Nahversorgung im Ortszentrum aufrecht zu erhalten.

Den Bewohner\*innen von Ottensheim steht ein großes Sortiment des täglichen Bedarfs zur Verfügung. Darüber hinaus wird es auch weiterhin die bewährten Spezialitäten in der Feinkost geben. Ein Schwerpunkt wird auch künftig das Angebot von regionalen Artikeln und Schmankerln aus nächster Umgebung sein.

Die Öffnungszeiten vom Markt werden wiederum ausgeweitet, damit den Bürgern das abgerundete Angebot in

voller Breite zur Verfügung steht. Um die Öffnungszeiten des Marktes auch gut bewerkstelligen zu können, wird auch ein SB Terminal mit einer SB Hybridkasse installiert werden. Die dafür notwendigen Umbauarbeiten sind für Februar 2024 geplant, damit zum Jahreswechsel ein reibungsloser Übergang des Geschäftsbetriebes ermöglicht wird. Durch die Neugestaltung der Verkaufsräume wird das Nah und Frisch Geschäft von Herrn Wöran künftig ein noch attraktiveres Einkaufserlebnis bieten können.

Fritz Jungwirth  
für die UMIMARKT-Kette



## TSV - Sektion Wandern

**Einladung zur Winterwanderung am Samstag, 3. Februar 2024**

Rundweg von Reichenthal nach Waldburg (Mittag). Weglänge ca. 14 km.

Abfahrt um 8.30 Uhr beim Postamt in der Bahnhofstraße.

Fahrt mit Privat-PKWs. Mitfahrmöglichkeit vorhanden. Mitgliedschaft beim Sportverein nicht erforderlich.

Infos bei: Wanderwarte Gerhard Allerstorfer, Tel. 83668, bzw. Josef Mahringer, Tel 82790.

Josef Mahringer  
für den Sportverein

## TSV Sektion Fußball: Chronik erscheint

Im Dezember erscheint die neue Fußball-Chronik des TSV Ottensheim von 1946 – 2008. Preis: 20 Euro

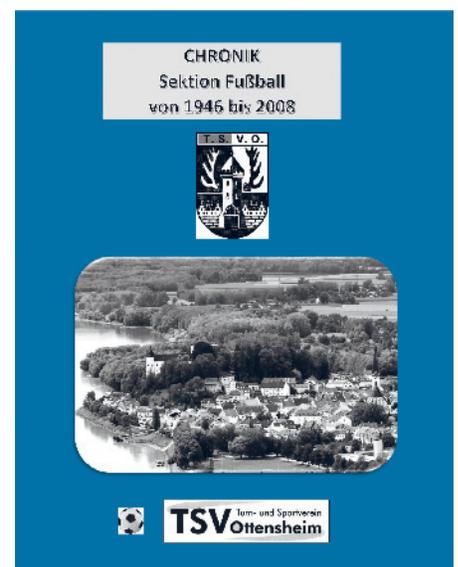
Interessenten melden sich bei:

Reiter Horst oder Mahringer Josef  
Tel.: 0664/73191039

Weiters suchen wir alte Fotos vom Sportgeschehen in Ottensheim, ab ca. 1900. Wer hat solche bzw. auch Fotoalben, wo man welche finden kann?

Bitte Reiter Horst kontaktieren, danke.

Tel.: 0664/3411928



## Apfelsaft aus den Ottensheimer Streuobstwiesen

SOWO ist ein Ottensheimer Verein, der sich der Pflege und Erhaltung der Ottensheimer Streuobstwiesen widmet. Die Streuobstwiesen sind Teil des Natura 2000 Schutzgebietsnetzes, welches zur Sicherung von natürlichen Lebensräumen Europas beschlossen wurde.

Alljährlich organisiert SOWO das Obstklauen in den Streuobstwiesen. Gesammelt und gepresst wird Obst von gemeindeeigenen Bäumen und privaten Obstbaumbesitzer\*innen, die ihre Äpfel für den „Ottensheimsaft“ spenden. Heuer wurden aus zwei randvollen Obstkisten letztendlich 380 l Saft gepresst, die in den Kindergärten von Ottensheim und bei Gemeindeveranstaltungen ausgedient werden. Das gemeinsame Klauen mit Ottensheimer\*innen in dem schönen Naherholungsgebiet ist aktives Gemeinde (er)leben an der frischen Luft.



Wir freuen uns im nächsten Herbst wieder über zahlreiche Streuobstsammler\*innen.

Nähere Informationen zu den Streuobstwiesen und den Aktivitäten unseres Ver-

eins finden Sie auf unserer Homepage: [sowo.ottensheim.at](http://sowo.ottensheim.at)

Elfriede Hausknotz  
für den Verein SOWO, Foto: SOWO

## Leitung SPIEGEL-Treffpunkt Ottenheim

**Wir suchen Dich!** Nach vielen Jahren ehrenamtlicher Arbeit befindet sich der Spiegel Treffpunkt im Umbruch. Simone und Christine werden mit Jänner 2024 die Leitung abgeben und somit ist der Treffpunkt offen für Veränderung und Neues.

Hast du Interesse an der Organisation von Spielgruppen und Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene? - dann bist du bei uns genau richtig. Gerne kannst du Dir diese Aufgabe mit einer Freundin/einem Freund teilen.

**Melde dich bei uns:** [spielgruppe.ottensheim@gmx.at](mailto:spielgruppe.ottensheim@gmx.at) oder direkt bei Simone: 0664 15 23 018 oder Christine: 0660 6002656

Wir freuen uns über Interessierte, die mehr wissen wollen. Bitte meldet euch!

Es ist eine schöne Arbeit mit sehr viel Gestaltungsspielraum, die Mehrwert bringt und man bekommt sehr viel zurück. Es gibt eine Aufwandsentschädigung für die Tätigkeit und ein großes Spiegel-

Netzwerk (inkl. Weiterbildungsmöglichkeiten), das dahintersteht.

Gerne stehen wir auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite. Wir würden uns sehr freuen, wenn der Treffpunkt in Ottensheim erhalten bleibt!

**SPIEGEL**  
Kinder · Eltern · Bildung

## Personalwechsel in der Sozialberatungsstelle

Die Sozialberatungsstelle in Ottensheim wird ab **1. Dezember 2023** Frau **Straßl Karin** übernehmen.

Die Öffnungszeiten ändern sich wie folgt:

Montag: 10.00 – 12.00 Uhr  
16.00 – 18.00 Uhr  
Mittwoch: 08.00 – 11.00 Uhr

Sprechtag am Gemeindeamt Puchenau:  
Montag: 07.30 – 09.30 Uhr

**Sozialberatungsstelle des Sozialhilfeverbandes Urfahr-Umgebung**  
Marktplatz 7 (Gemeindeamt)  
4100 Ottensheim  
Tel. 0664/78914353  
Mail: [sbs-ottensheim.post@shvuu.at](mailto:sbs-ottensheim.post@shvuu.at)



Sozialhilfeverband  
**Urfahr-Umgebung**



## Veranstaltungen

### Mathilde Schwabeneder: Gute Geflüchtete, schlechte Geflüchtete?

#### Entwicklungspolitik und Migration

In aufrüttelnden Reportagen hat die bekannte ORF Radio- und TV-Journalistin über das Schicksal von Flüchtlingen von beiden Seiten des Mittelmeeres berichtet. Mit großem Engagement gibt sie einen Einblick in die Umstände von Fluchtbewegungen, die in publikumswirksamen Schlagzeilen überhaupt nicht in den Blick kommen.

Schwabeneder war von 1992 bis 1995 in der deutschsprachigen Redaktion von Radio Vatikan mit Schwerpunkt Entwicklungszusammenarbeit tätig und ist eine ausgewiesene Expertin im Bereich der Menschenrechte. 2018 wurde sie daher mit dem Menschenrechtspreis des Landes Oberösterreich ausgezeichnet. Die IGWelt Ottensheim lädt zum Vortrag ein, der im Vorjahr leider entfallen musste.

Eine Veranstaltung der IG Welt am **Dienstag, 23. Jänner 2024, 19:00 Uhr im Gemeindesaal Ottensheim**



### Veranstaltungsreihe zum Thema „Zwischen arm und reich – Verteilungsfragen von lokal bis global“

#### Der Sozialstaat als Vermögen der Vielen

Der Sozialstaat ist einer der größten Errungenschaften des 20. Jahrhunderts und geht mit dem Recht auf soziale Sicherheit einher. Vor allem in wirtschaftlichen und sozialen Krisen – wie der Covid-pandemie – zeigen sich die Bedeutung des Sozialstaates, dessen Essenz und Funktion dargestellt wird. Die damit verbundene kollektive Solidarität gibt allen Schutz und Sicherheit im breiten Spektrum der Lebenswirklichkeit. Es geht daher um Solidarische Begrenzung, um Untergrenzen im Sozialstaat und Obergrenzen beim Privatvermögen.

**Donnerstag, 15.2.2024, 19.00 Uhr, im Gemeindesaal, Ottensheim (Eingang Linzer Straße), Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich, Moderation: Iris Ratzenböck-Höllerl (VHS OÖ)**

Weitere Veranstaltungen aus der Reihe finden Sie im Veranstaltungskalender



Markus Marterbauer, Chefökonom der Arbeiterkammer Wien und Vizepräsident des Fiskalrates  
Foto: AKWien

### Sammlung von Kaffeekapseln im Altstoffsammel- zentrum

Schon bisher konnten im ASZ Kaffeekapseln aus Aluminium abgegeben werden. NEU ist, dass nun auch jene Kapseln aus anderen Materialien wie Kunststoff oder sogenannte „kompostierbare“ Kapseln und Pads mitgesammelt werden.

Auch Produkte anderer Hersteller werden nun angenommen und so für einen ressourcenschonenden Verwertungsweg gesammelt. Die Kaffeekapseln werden sortiert und in der neuen ARA-Recyclinganlage in Pettenbach, Oberösterreich, fachgerecht verwertet. Übrigens kommt das Aluminium der Kapseln auch wirklich wieder als Aluminium zum Einsatz, z.B. als Verpackung oder neue Kaffeekapsel. Der Kaffee- oder Teesatz wird als Dünger verwertet oder bringt wertvolle Energie in der Biogaserzeugung.

### Abfallkalender 2024

Der Abfallkalender 2024 befindet sich in der Mitte der Gemeindezeitung zum Herausnehmen.

Darin finden Sie neben den Abfuhrterminen wichtige Informationen zur richtigen Abfallentsorgung.

## Familienpraktikum für SchülerInnen

Das Agrarbildungszentrum Hagenberg sucht Familien, die Schülerinnen der Fachrichtung Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement (Alter ca. 16 Jahre) einen Praxisplatz für 4 bis 6 Wochen anbieten können.

Gesamter Zeitraum:

24. Juni bis 7. September 2024

### Voraussetzungen:

- Familie mit mindestens einem Kind unter 12 Jahren und/oder mit einer älteren betreuungs- und/oder pflegebedürftigen Person und einer verantwortlichen Betreuungsperson.
- Bereitschaft, einem jungen Menschen positive Lernerfahrungen im Haushalt und in Betreuungstätigkeiten in der

eigenen Familie zu ermöglichen und Einblick in die Familienabläufe zu gewähren und die Praktikant\*innen anzuleiten.

- Die Schüler\*innen erhalten ein Taschengeld, welches sich an der Geringfügigkeitsgrenze (500 Euro + 17% Sonderzahlung) orientiert.
- Die Schüler\*innen müssen bei der Österreichischen Gesundheitskasse angemeldet werden.

### Informationen:

[www.abz-hagenberg.at](http://www.abz-hagenberg.at) oder 0732/7720-33400 oder [r.hofer@abz-hagenberg.ac.at](mailto:r.hofer@abz-hagenberg.ac.at)

### Schul-Schnuppertag im Agrarbildungszentrum Hagenberg

Interessierte Schüler/innen der 3. und 4. Klasse Mittelschule sind herzlich eingeladen, einen Schul-Schnuppertag in Kleingruppen am Agrarbildungszentrum Hagenberg aktiv zu erleben.

**Samstag, 27. Jänner 2024,  
8.30 – 16.00 Uhr**

Infos auf [www.abz-hagenberg.at](http://www.abz-hagenberg.at), Anmeldung: 0732/7720-33400

Auch familien-individuelle Schulführungen werden nach Anmeldung von Montag bis Donnerstag jeweils um 16.00 Uhr angeboten..

## Arbeitnehmer trifft Arbeitgeber bei der OÖ Job Week



WKO UU Obfrau Sabine Lindorfer und  
WKO UU Leiter Franz Tauber

Vom 18. bis 22. März 2024 findet die nächste OÖ Job Week statt. Diese Woche der Berufswahl bietet Unternehmen in Oberösterreich die Möglichkeit, sich als attraktiver Arbeitgeber zu präsentieren und seinen Bekanntheitsgrad zu steigern. Betriebe öffnen ihre Türen und bieten interessierten Besuchern Einblick in ihre Unternehmenskultur und Gelegenheit zum direkten Gespräch mit Mitarbeitern. „Jeder oberösterreichische Be-

trieb, ob klein oder groß, kann bei der Woche der Berufswahl mitmachen und ganz nach seinen Möglichkeiten eine oder mehrere Veranstaltungen in seinem Unternehmen anbieten“, betont WKO UU Obfrau Sabine Lindorfer.

„Das Besondere an der OÖ Job Week ist, dass Besucher die Chance haben, die Betriebe authentisch kennenzulernen. Sie können sich vor Ort umsehen, mit Mitarbeitern sprechen und Fragen stellen, sowie die Vielfalt der Berufe entdecken“, so WKO UU Leiter Franz Tauber.

Als Unterstützung wird den teilnehmenden Betrieben eine OÖ Job Week Toolbox zur Verfügung gestellt. Darin sind praktische Beispiele sowie übersichtliche Checklisten für verschiedene Veranstaltungsformate aufgelistet. Außerdem enthält die Toolbox Tipps für eine erfolgreiche Teilnahme an der Woche der Berufswahl und Vorlagen für Inserate, Medienberichte oder Postings.

Neu erstellt wurde heuer eine OÖ Job

Week Schoolbox, um Lehrerinnen und Lehrer in ihrem Berufsorientierungsunterricht zu unterstützen. In der Schoolbox findet man viele Tipps zur Einbindung der OÖ Job Week in den Unterricht. Sie setzt sich aus Unterrichtsbeispielen zur Vor- und Nachbereitung sowie Arbeitsblätter zusammen, damit die Jugendlichen bestmöglich auf die Teilnahme an der OÖ Job Week vorbereitet sind. Die Anmeldung für Unternehmen, die an der OÖ Job Week 2024 teilnehmen möchten, ist bereits möglich. Diejenigen, die sich bis spätestens 30. November registrieren, bekommen einen Frühbuchebonus von 30 Prozent auf die Teilnahmegebühr. Weitere Informationen sowie Anmeldemöglichkeit unter [www.job-week.at](http://www.job-week.at).

## Neu in Ottensheim



 Gesundheitspflege  
 Wellness - Hundepflege  
 2. Chance Shop  
 Welpen-eingewöhnung  


**HUNDELIEBE**  
Eva Watzinger

Termine nach telefonischer Vereinbarung

www.hundeliebe-ottensheim.at | Hostauerstraße 5, 4100 Ottensheim  
Tel.: 0676/5048488 | eva@hundeliebe-ottensheim.at

## Inserate

### Stellenausschreibungen

**Humer Werbetechnik:** Wir realisieren einzigartige Projekte im Bereich der Folienverklebung, Schilder, Leuchtkästen, Banden, Banner und Gebäudebrandings. Komplettiert wird unsere Fertigungs- und Dienstleistungspalette mit hochwertigen Printprodukten inkl. umfangreicher Konfektionierungs- und Logistikleistungen. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir am Standort Ottensheim **eine/n Sachbearbeiter/in Werbetechnik (w/m/d)**. Weitere Informationen finden Sie unter diesem Link: [https://www.humer-werbetechnik.at/fileadmin/user\\_upload/Inserat\\_Sachbearbeitung\\_Werbetechnik.pdf](https://www.humer-werbetechnik.at/fileadmin/user_upload/Inserat_Sachbearbeitung_Werbetechnik.pdf)

**Reinigungskraft für Privathaushalt in Walding gesucht.** 5 Stunden jede zweite Woche, 15 Monatsgehälter, 5 Wochen Urlaub, nur mit Anmeldung. Mail an [e.poimer@aon.at](mailto:e.poimer@aon.at) oder Tel. 0664/2400666



## Feuerlöscherüberprüfung

Alle 2 Jahre müssen Feuerlöscher überprüft werden. Um für Ihre Sicherheit zu sorgen, findet am

**Freitag, den 1. März 2024**  
**von 14:00 bis 18:00 Uhr**  
**im Feuerwehrhaus Höflein**  
 eine Feuerlöscherüberprüfung  
 statt.

**Für Ihre Sicherheit!**

Die Überprüfung wird von einer Fachfirma durchgeführt.





**Marktgemeindeamt**  
Marktplatz 7  
4100 Ottensheim  
T (+ 43 – 72 34) 82 255 – 0  
www.ottensheim.eu



## Veranstaltungskalender

mehrmals wöchentlich	Veranstaltungen des Alpenvereins siehe AV-Schaukasten Linzer Str. und <a href="http://www.alpenverein.at/linz-ottensheim">www.alpenverein.at/linz-ottensheim</a>		Alpenverein Ottensheim
SO 24.12.2023, 8 bis 12 Uhr	<a href="#">Friedenslichtausgabe</a>	Feuerwehrhaus Kepplingerstraße	FF Ottensheim
SO 31.12.2023, 10:30 Uhr	<a href="#">Silvesterlauf, Rutsch am Fluss</a>	Hafenviertel	UDO Unternehmen Donaumarkt Ottensheim
DI 23.01.2024, 19 Uhr	<a href="#">Mathilde Schwabeneder: Gute Geflüchtete, schlechte Geflüchtete?</a>	Gemeindesaal	IG Welt
SA 03.02.2024, 8:30 Uhr	<a href="#">Winterwanderung</a>	Rundweg Reichenthal	TSV Ottensheim, Sektion Wandern
DO 15.02.2024, 19 Uhr	<a href="#">Markus Marterbauer (AK Wien): Der Sozialstaat als Vermögen der Vielen</a>	Gemeindesaal	DonauQuarz Ottensheim
DO 29.02.2024, 19 Uhr	<a href="#">Karin Fischer (JKU Linz): Strukturen globaler Ungleichheit: wer profitiert, wer verliert?</a>	Gemeindesaal	DonauQuarz Ottensheim
MO 01.03.2024, 14 bis 18:30 Uhr	<a href="#">Feuerlöscherüberprüfung</a>	Feuerwehrhaus Höflein	FF Höflein
DO 14.03.2024, 19 Uhr	<a href="#">Podiumsdiskussion: Zwischen arm und reich</a>	Gemeindesaal	DonauQuarz Ottensheim
FR 15.03.2024, 19 Uhr	<a href="#">152. Jahresvollversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ottensheim</a>	Gemeindesaal	FF Ottensheim
FR 22.03.2024, 15:30 bis 16:20 Uhr	<a href="#">LOLLE – Mitmachtheater für Kinder von 3 bis 7 Jahren</a>	Alter Bauhof	EKIZ Bunter Floh Ottensheim
FR 29.03.2024, 14 bis 18 Uhr	<a href="#">Offener Markt Ottensheim</a>	Linzerstraße	Verein UDO

Sämtliche Angaben sind ohne Gewähr und erheben keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Vereinsinterne oder regelmäßig wiederkehrende Termine werden aus Platzgründen nicht abgedruckt. Alle Veranstalter haben die Möglichkeit, auf der Homepage der Marktgemeinde Ottensheim ([www.ottensheim.eu](http://www.ottensheim.eu)) Veranstaltungen, Vorträge, Kurse etc. einzutragen und somit der Öffentlichkeit zur Kenntnis zu bringen.

